

WETTBEWERBSREGELN

2° AUSGABE

VORBEMERKUNGEN

Das Arbeiten mit Holz ist ein sinnvolles, durchführbares und nachhaltiges Projekt.

Das Bauen mit einem derartig edlen Material trägt dazu bei, die Mythen über angebliche Nachteile von Holz im Verhältnis zu den traditionelleren Materialien wie Stahlbeton und Stahl auszuräumen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck des Bausektors zu reduzieren.

Mit veredelten Bauhölzern (Brettschichtholz, OBS, LVL, BSP usw.) wurden im Laufe der Zeit viele bauliche Grenzen überwunden, ferner tragen sie zur **Entwicklung von Konstruktionen mit einem sehr geringen „Carbon Footprint“ bei.**

Bei richtiger Nutzung kann Holz mehr Kohlendioxid speichern, als bei der Gewinnung und Verarbeitung, dem Transport und der Montage zu einem Haus ausgestoßen wird.

Die Förderung des Holzbaus liegt im Interesse der Gemeinschaft – nicht nur in Bezug auf den Hauptaspekt Umwelt, sondern auch hinsichtlich des Zeitmanagements, der baulichen Möglichkeiten und des Wohnkomforts.

Rothoblaas bietet seit mehr als 30 Jahren Lösungen für den Holzbau an und engagiert sich für die Verbreitung der Holzkultur. Hierzu organisiert das Unternehmen Kurse, Seminare und Schulungswochen, die der Vertiefung der aktuellsten Themen der Holztechnologie gewidmet sind.

Dies gilt auch für BUILD THE (IM)POSSIBLE: Ein Wettbewerb, **der die Gemeinschaft jener Fachleute erweitern soll, die sich der Entwicklung einer nachhaltigeren Bauweise verschreiben.**

Die Teilnahme am Wettbewerb bedeutet, zur Entwicklung der Holzbautechnologie beizutragen, höher zu bauen und den Wohnkomfort zunehmend zu steigern.

Nehmen auch Sie teil.

GEGENSTAND DES WETTBEWERBS

Ziel des **Wettbewerbs BUILD THE (IM)POSSIBLE** ist es, innovativen Architekturprojekten, die über bisherige traditionelle Bauweisen hinausdenken, internationale Sichtbarkeit zu verleihen.

„Konstruieren, was bisher undenkbar war“ ist nun dank der Entwicklung neuer Technologien und ihrer neuen Impulse für den **Werkstoff Holz** möglich.

Auf globaler Ebene steigt die Sensibilität für den Respekt gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und einer gesünderen, bewussteren Lebensweise spürbar. In diesem Zusammenhang kommt dem Wohnkomfort eine besondere Bedeutung zu.

Der Wettbewerb sieht die Realisierung und Valorisierung von Projektvorschlägen vor, die sowohl hin-

sichtlich der Planung als auch des gemeinschaftlichen Interesses an ökologischer Nachhaltigkeit innovativ sind.

Der Schwerpunkt der ersten Ausgabe galt dem Post-and-Slab-Konstruktionssystem, basierend auf der Verwendung der Verbinder SPIDER und PILLAR, die in vierjähriger Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck entwickelt wurden.

Das Thema dieser zweiten Ausgabe von BUILD THE (IM)POSSIBLE ist das Post-and-Beam-Konstruktionssystem, für das wir in jüngster Zeit eine revolutionäre Verbindung namens **ALUMEGA** entwickelt haben. Planern und Bauunternehmen, die wie wir eine Passion für Holz haben, steht nun eine Lösung mit außerordentlichen Festigkeitsmerkmalen zur Verfügung, mit denen die derzeitigen Bau- und Nachhaltigkeitsstandards nicht nur erfüllt, sondern noch übertroffen werden können. Innovative Verbindungssysteme für Holzbalken ermöglichen die Planung von Gebäuden mit Post-and-Beam-Konstruktion, die zunehmend effizienter und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger werden und dabei in der Lage sind, traditionelle Materialien (Stahl und Stahlbeton) zu ersetzen.

Nun sind Sie an der Reihe: Machen Sie sich ein Bild, entwerfen Sie Ihr Projekt und nehmen Sie an der zweiten Ausgabe von BUILD THE (IM)POSSIBLE teil.

TEILNAHMEKRITERIEN

Vorgaben

Der Wettbewerb ist offen **für Projekte, die schwere Rahmenkonstruktionen aus Holz umfassen, welche allgemein als Pfosten und Balken bezeichnet werden. Als Planungsvorgabe wird die Verwendung der Familie der ALUMEGA-Verbinder vorausgesetzt.**

Zulässige Projektarten

Projekte können in all ihren Phasen eingereicht werden:

- Vorläufiger Entwurf.
- Endgültiger Entwurf.
- Ausführungsentwurf.
- Bereits im Bau befindliche Projekte.
- Projekte, die die Anwendung dieser Bautechnik für das gesamte Gebäude vorsehen.
- Projekte mit einer teilweisen Anwendung der Bautechnik.

Zielgruppe

Der Wettbewerb richtet sich an Akteure im Bereich **des Bauwesens, insbesondere dem Holzbau**; vor allem Planer, Bauunternehmen, Bauträger, Studierende, Doktoranden oder Professoren.

Keine Gebietsbeschränkungen: Der Wettbewerb ist international.

Kategorien

Die Entwicklung von Konstruktionssystemen sowie Innovation und Fortschritt benötigen zwei Personenkategorien:

1. *Planer und Bauunternehmer*

Personen, die Innovationen verwirklichen, indem sie Gebäude entwerfen und bauen und die neuen Möglichkeiten in der Praxis testen, wobei sie sich mit den rechtlichen, städtebaulichen, logistischen und finanziellen Hürden einer echten Baustelle auseinandersetzen. Dies sind die Fachleute der Branche (Planer oder Bauunternehmer).

2. *Studenten, Forscher, Akademiker*

Personen, die auf dem Papier Hypothesen aufstellen, planen und große Träume ausdrücken, ohne das Projekt notwendigerweise zu verwirklichen. Dies sind die Studenten, Doktoranten, Forscher oder Professoren.

Es werden 2 Finalisten für jede Kategorie ausgewählt; also gibt es einen Gewinner für beide Kategorien.

ART UND WERT DES AUSGESCHRIEBENEN PREISES

Den Wettbewerb zu gewinnen, bedeutet in erster Linie, einen direkten Kontakt zur *internationalen Gemeinschaft* mit Spezialisierung auf Holzkonstruktionen aufzunehmen.

Durch Nutzung der Rothoblaas-Kommunikationskanäle werden die beruflichen und persönlichen Verdienste der Gewinner in den 2 Kategorien gewürdigt. Die ausgewählten Projekte dienen als Inspiration für weitere zukünftige Projekte, die hoffentlich ebenso nachhaltig und von *Interesse für die Gemeinschaft* sein werden.

Werbeaktionen und Preise

Finalisten

Die Teilnehmer, die die zwei interessantesten Projekte beider Kategorien präsentieren, sind berechtigt, an der Endauswahl der Jury von BUILD THE (IM)POSSIBLE teilzunehmen und erhalten:

- das Standardpaket Mass Timber Seminar International 2024 inkl. Unterkunft und Verpflegung.
- einen Kostenzuschuss für die Reisen der Finalisten, die am Mass Timber Seminar International 2024 teilnehmen, bei dem der Gewinner ermittelt wird.

Gewinner

Neben den im vorherigen Absatz aufgeführten Preisen („Finalisten“) sind für die **Gewinner** folgende Werbemaßnahmen vorgesehen:

- 1 Banner auf der Homepage der Website Rothoblaas für zwei Wochen.
- Einen dem Wettbewerb gewidmeten Bereich der Website, in dem die detaillierte Projektbeschreibung für ein Jahr erscheint.
- 1 Post Facebook und 1 Post LinkedIn auf den Seiten von Rothoblaas.
- 1 Pressemitteilung am Ende des Wettbewerbs, die an eine der Zeitungen/Zeitschriften im Herkunftsland des Gewinners geschickt wird.
- Eintrittsticket und beim FORUM HOLZBAU INNSBRUCK 2024, einer der wichtigsten Veranstaltungen für Holzkonstruktionen.

Klausel: Sollten sich außergewöhnliche und/oder unvorhersehbare Ereignisse direkt oder indirekt auf die Auszeichnung, die Preisverleihung und/oder andere Treffen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb auswirken, so informiert Rotho Blaas GmbH alle Teilnehmer rechtzeitig über etwaige Programmänderungen (Streichungen, Änderungen, Verzögerungen). In diesem Fall tragen die Teilnehmer die entstandenen Kosten und haben keinen Anspruch auf eine Entschädigung seitens Rotho Blaas GmbH.

WETTBEWERBSPHASEN

Der Wettbewerb dauert in seinem gesamten Umfang - Sammlung der Werke, Auswahl der Finalisten und Prämierung des Gewinners ein Jahr (vom 17. Oktober 2023 bis zum 2. Dezember 2024) und ist in die folgenden Phasen gegliedert:

- **PHASE 1: ANMELDUNG UND SAMMLUNG ALLER PROJEKTE**

Die Anmeldung ist ab dem 17.10.2023 möglich.

Einsendeschluss für die Anmeldung und zum Einreichen der Dokumentation ist der 30.08.2024.

- **PHASE 2: AUSWAHL DER PROJEKTE**

Vom 01.09.2024 bis zum 15.09.2024 trifft sich die Jury (siehe Abschnitt „Zusammensetzung der Jury“) für eine Vorauswahl der Projekte. Daraufhin werden die 2 Finalisten für jede Kategorie bestimmt, die zur Teilnahme am Mass Timber Seminar International 2024 von Rothoblaas eingeladen werden.

Für die Auswahl der Finalisten wird ein Bewertungssystem verwendet, bei dem Punkte nach festgelegten Kriterien vergeben werden (siehe Abschnitt „Bewertungskriterien“). Die Jury verfasst ein schriftliches Dokument, in dem die Begründungen für die Auswahl der Finalistenprojekte dargelegt werden.

Während der Phasen 1 und 2 wird der Wettbewerb auf den renommiertesten internationalen Fachmessen für Holzkonstruktionen gefördert.

- **PHASE 3: PRÄSENTATION DER PROJEKTE DER FINALISTEN UND SIEGEREHRUNG**

Ab dem 15.09.2024 erhalten die Finalisten eine Einladung zur Teilnahme am Mass Timber Seminar International 2024 am Hauptsitz von Rothoblaas. Hier haben sie 10 Minuten Zeit, ihr Projekt zu präsentieren.

Bei dieser Gelegenheit können die am Seminar teilnehmenden Branchenexperten die ausgewählten Projekte anschauen und wählen mithilfe eines Bewertungssystems, das vor Ort erklärt wird, das jeweils beste aus beiden Kategorien aus. Von diesem Moment an erlangen die Gewinner internationale Sichtbarkeit, die durch die Kommunikationskanäle von Rothoblaas garantiert wird, bis zur Ausschöpfung aller Online- und Offline-Publikationen, die im Abschnitt „Art und Wert der Auszeichnung“ erwähnt sind.

ANMELDEVERFAHREN

Bewerbungen

Für die Bewerbung beim Wettbewerb BUILD THE (IM)POSSIBLE muss das Anmeldeformular ausgefüllt werden (nach der Annahme der Richtlinien).

Es ist nicht notwendig, das gesamte Material zum Zeitpunkt der Anmeldung hochzuladen.

Datei hochladen

Letzter Termin zum Hochladen des Materials im Bereich der Website „Datei-Sendebereich“ **ist der 30.08.2024.**

Bewerbungen, die nach dem angegebenen Datum eingehen, werden nicht berücksichtigt.

BEREITZUSTELLENDEN UNTERLAGEN

Für die Bewertung des Projektes sind folgende Dokumente obligatorisch:

SYNTHETISCHE AUSARBEITUNG

- Darüber hinaus ist eine **ausgearbeitete zusammenfassende Zeichnung im Format ISO A1** erforderlich, welche die wesentlichen Informationen für die Bewertung des Projekts durch die Jury enthält. In der Ausarbeitung können Bilder und kurze Texte enthalten sein, die die Übereinstimmung des Projekts mit den Bewertungskriterien hervorheben.

Die Jury wird ihre Bewertung hauptsächlich auf diese Ausarbeitung stützen und daraufhin ggf. auch die übrigen Unterlagen einsehen.

UMFASSENDE AUSARBEITUNGEN

Ausgearbeitete Konstruktionszeichnungen:

- Ein Grundriss.
- Ein Querschnitt des Gebäudes.
- Einige Details wie Balken-Stützen-Knoten.

Ausgearbeitete Architekturzeichnungen:

- Ein Grundriss.
- Ein Querschnitt.
- Ein Aufriss.

Zusammenfassender Bericht mit bewertungsrelevanten Informationen zum Projekt (siehe Abschnitt „Bewertungskriterien“):

- Beschreibung der Arbeiten mit Lage und wichtigste geometrische Daten (Anzahl der Stockwerke, Volumetrie des Gebäudes, Grundfläche).
- Beschreibung der planerischen Entscheidungen in Bezug auf Tragkonstruktionen, insbesondere in den Bereichen mit Post-and-Beam-Systemen.
- Beschreibung der architektonischen Entscheidungen, insbesondere für Aspekte, die das Vorhandensein von Konstruktionen mit Post-and-Beam-Systemen betreffen.
- Für Projekte, die ursprünglich die Verwendung von traditionellen Werkstoffen und/oder Technologien vorsahen und dann für die Nutzung von Holzkonstruktionen umgestaltet wurden, sind die Erwägungen, welche zur Entscheidung für den Werkstoff Holz geführt haben, zu erläutern.

3D-Grafiken als Rendering oder 3D-CAD/CAM-Zeichnungen der Holzkonstruktionen, welche das Verständnis für das Projekt erleichtern könnten, sind ebenfalls willkommen.

Ferner sind hinzuzufügen:

- Daten des Planers.
- Daten des Bauunternehmens (sofern festgelegt).
- Daten des Bauträgers.
- Ausweis der teilnehmenden Person.
- Kontaktdaten für etwaige Nachfragen.

Bevorzugt werden .pdf-Dateien und Bilder im .jpeg-Format mit hoher Auflösung. Jedoch ist die Verwendung anderer Formate nicht ausgeschlossen. Eine Größenbeschränkung für die zu ladenden Anhänge besteht nicht.

ZUSAMMENSETZUNG DER JURY

Die Bewertung der Finalistenprojekte wird einer Jury anvertraut, die aus **5 unabhängigen Fachleuten auf dem Gebiet des Holzbaus** besteht, welche in keiner Verbindung zu Rothoblaas stehen. Während der Bewertungsphase der eingereichten Projekte werden die Jurymitglieder von **zwei internen Supervisoren der Firma Rothoblaas** unterstützt.

Die Auswahl der Gewinnerprojekte wird dem Fachpublikum überlassen, das am Mass Timber Seminar International 2024 teilnimmt.

BEWERTUNGS-/AUSWAHLKRITERIEN

Anhand dieser Kriterien und einer technischen bzw. ermessensabhängigen Beurteilung wählt die Jury eine Gruppe von 2 Finalisten für jede Kategorie, die Kandidaten für die endgültige Auszeichnung sind:

- **MUTIGE KONSTRUKTIONSLÖSUNGEN:** Besondere Aufmerksamkeit gilt Projekten, bei denen ungewöhnliche planerische Lösungen umgesetzt werden oder die versuchen, das Potential der Verbinder ALUMEGA maximal zu nutzen, z. B. durch Stützenraster mit beachtlichen Spannweiten.
- **GEBÄUDEABMESSUNGEN:** Die Abmessungen sind wichtig, da große Bauten große Mengen an CO₂ speichern können. Darum werden Gebäudeprojekte mit zahlreichen Stockwerken oder einer imposanten Volumetrie bevorzugt. Ebenso werden aus diesem Grund vorrangig in Holzbauweise gefertigte Gebäude gegenüber Projekten bevorzugt, bei denen der Einsatz eines erheblichen Anteils an Stahlbeton oder Stahl vorgesehen ist.
- **ARCHITEKTONISCHE QUALITÄT:** Verwendung von Stützen statt Wänden für die Übertragung vertikaler Lasten schafft Freiräume und begrenzt bauliche Einschränkungen. Der Planer hat größere Freiheit bei der Ausarbeitung architektonischer Lösungen, die Open Space, große Glasflächen usw. umfassen können. Die Fähigkeit, diese Vorteile in architektonischer Hinsicht zu nutzen, zählt in der Bewertungsphase zu den vorrangigen Kriterien.
- **UMGESTALTUNG VON TRADITIONELL AUF HOLZ:** Sehr oft werden Projekte, die ursprünglich die Verwendung von traditionellen Werkstoffen und/oder Technologien vorsahen, später für innovative Werkstoffe und/oder Technologien umgestaltet. Auch derartige Projekte werden bevorzugt behandelt.

AUSSCHLUSS VOM PRÄSIDIALERLASS 430/2001:

Dieser Wettbewerb unterliegt nicht dem Anwendungsbereich des Präsidielerlasses DPR 430/2001 „Verordnung über die organische Überprüfung der Regeln für Wettbewerbe und Preisausschreiben sowie für örtliche Veranstaltungen gemäß Art. 19, Abs. 4 des Gesetzes Nr. 449 vom 27. Dezember 1997“. Aufgrund der in dieser Verordnung festgelegten Merkmale gilt der betreffende Wettbewerb als eine in Art. 6, Buchstabe a) genannte Ausschlussvermutung: Es handelt sich um einen Wettbewerb zur Vorlage eines Projekts im gewerblichen/industriellen Bereich, bei dem die Verleihung des Preises an den Urheber des Werks eine Anerkennung des persönlichen Verdienstes und eine Förderung im Interesse der Gemeinschaft darstellt.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung wird durch den Verantwortlichen gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) abgegeben.

VERANTWORTLICHER

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten Daten ist ROTHO BLAAS GMBH, mit Geschäftssitz in I-39040 Kurtatsch (BZ), Etschweg 2/1, USt-IDNr. IT 01433490214.

Für Meldungen oder Anfragen bzw. zur Ausübung der Rechte gemäß Artikel 15 ff. der EU-Verordnung Nr. 679/2016 können Sie sich an unseren Ansprechpartner für den Datenschutz unter folgender E-Mail-Adresse wenden: privacy@rothoblaas.com.

ART DER VERARBEITETEN DATEN, ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTLICHE GRUNDLAGE

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Einwilligung zur Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten erforderlich:

- A) Identifikations- und Geschäftsdaten: Vorname, Nachname, E-Mail, Wohnsitz, Beruf.
- B) Bilder und Videos.

Der Zweck der Verarbeitung der Daten gemäß Punkt A ist:

- Die Identifizierung und Zulassung zur Teilnahme der Bewerber am Wettbewerb „BUILD THE (IM)POSSIBLE“.
- Das Senden und Empfangen von Mitteilungen im Zusammenhang mit der Organisation des Wettbewerbs „BUILD THE (IM)POSSIBLE“.
- Die Kontaktaufnahme für Vertiefungen und Nachfragen zwecks Förderung des Wettbewerbs „BUILD THE (IM)POSSIBLE“.

Der Zweck der Verarbeitung der Daten gemäß Punkt B betrifft Dokumentations- und Werbezwecke: Mit der Einwilligung zur Aufnahme von Fotos und Videos erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Rotho Blaas vom Benutzer bereitgestellte bzw. vor, während und unmittelbar nach dem Ereignis aufgenommene Fotos und Videos verwendet sowie diese anschließend für Werbezwecke kostenlos nutzt.

Rechtliche Grundlage der Verarbeitung ist die Erfüllung vertraglicher Pflichten und die Zustimmung der betroffenen Person.

ART DER DATENEINGABE

Es steht dem Benutzer frei, die in den Anmeldeformularen für die Teilnahme am Wettbewerb angegebenen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Werden die als Pflichtangaben vorgesehenen personenbezogenen Daten jedoch nicht bereitgestellt, kann die Zulassung zum Wettbewerb „BUILD THE (IM)POSSIBLE“ nicht erteilt werden. Werden die als freiwillig angegebenen Daten nicht eingegeben, könnte dies hingegen eine unvollständige Erbringung des Dienstes zur Folge haben.

WEITERGABE AN DRITTE UND VERBREITUNG DER DATEN

Einige Daten können zur Erfüllung der angegebenen Zwecke übermittelt werden an: Unternehmen der Gruppe; externe Personen/Unternehmen, für die die Übermittlung der personenbezogenen Daten erforderlich oder zumindest sachdienlich ist, um unter der Kontrolle des Verantwortlichen den angeforderten Dienst zu erbringen oder das Vertragsverhältnis mit der betroffenen Person zu regeln (Hosting-Unternehmen oder Dienstleistungsunternehmen und/oder Fachleute, die mit uns bei der Abwicklung der kommerziellen Mitteilungen zusammenarbeiten).

Der Verantwortliche der Verarbeitung verbreitet die vom o. g. Benutzer bereitgestellten Daten über seine Web-Kommunikationskanäle und in Papierform sowohl im Rahmen des Wettbewerbs als auch für die Preisverleihung und die effektive Ausübung der Werbe- und Marketingaktionen vor, während und nach dem Wettbewerb.

ÜBERMITTLUNG AN DRITTLÄNDER

Die von der betroffenen Person eingegebenen personenbezogenen Daten können zu den o. g. Zwecken unter Einhaltung der für die Datenübermittlung an Drittländer geltenden Rechtsvorschriften und der darin vorgesehenen Garantien (Art. 44 ff. der Verordnung (EU) 679/2016) verarbeitet oder an Länder außerhalb der EU übermittelt werden.

MODALITÄTEN DER DATENVERARBEITUNG UND AUFBEWAHRUNGSZEIT

Die Verarbeitung der erhobenen Daten erfolgt mittels IT-Verfahren bzw. mit telematischen Mitteln durch betriebsinterne oder externe autorisierte Personen, die eigens damit beauftragt wurden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Die Daten werden mit Mitteln und Verfahren verarbeitet und gespeichert, die eine angemessene Sicherheit sowie die Integrität und Vertraulichkeit der Daten gewährleisten, wobei geeignete Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Insbesondere werden Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb per E-Mail an die von den Teilnehmenden selbst angegebenen Adressen versendet.

Die von der betroffenen Person bereitgestellten personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren ab der Preisverleihung aufbewahrt.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Die betroffene Person kann jederzeit ihre Rechte ausüben, Auskunft über die sie betreffenden Daten erhalten, erfahren, wie diese erhoben wurden, Auskunft über die Personen oder Personengruppen erhalten, denen die Daten übermittelt wurden, prüfen, ob diese korrekt, vollständig, aktuell und angemessen verwahrt sind, die Daten in einem strukturierten gängigen und über ein automatisches Gerät lesbaren Format erhalten, die gegebenenfalls erteilte Zustimmung zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen, die Löschung der Daten verlangen und sich deren Verwendung gänzlich oder in Teilen widersetzen. Die betroffene Person hat außerdem das Recht, die Zustimmung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, sowie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Datenschutzbeauftragten, Beschwerde einzulegen, wenn sie meint, die sie betreffende Verarbeitung verstoße gegen die oben genannte Verordnung.

VERANSTALTER des Wettbewerbs ist Rotho Blaas GmbH.